

## Checkliste: Eine Gedichtinterpretation überarbeiten

### 1. Inhalt überprüfen

	Kriterien
	Der Text ist in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert.
	Die <b>Einleitung</b> enthält alle wichtigen Informationen zum Text (Textsorte, Autor, Titel, Thema/Kernaussage).
	Die Einleitung weckt das Interesse des Lesers und macht neugierig.
	Die Einleitung führt zur eigenen Deutungshypothese hin.
	Der <b>Hauptteil</b> informiert kurz über das Thema, die dargestellte Situation, zentrale Vorgänge oder Gedanken des Gedichts.
	Wesentliche inhaltliche und gestalterische Auffälligkeiten werden beschrieben (z. B. Vers- und Strophenbau, sprachliche Bilder, Klangfiguren, Sprecher).
	Die eigene Deutung wird durch nachvollziehbare Argumente und Textstellen belegt.
	Die eigene Deutung bezieht sich auf das Thema/den Problemgehalt des gesamten Textes.
	Der <b>Schluss</b> fasst wesentliche Ergebnisse der eigenen Deutung zusammen.
	Der Bedeutungsgehalt wird bewertet (z. B. für das eigene Leseinteresse).
	Das Gedicht wird bewertet (z. B. Leseerlebnis, persönliche Bedeutung).

### 2. Ausdruck überprüfen

	Kriterien
	Es ist ein roter Faden erkennbar (Überleitungen und Schlussfolgerungen).
	Fachbegriffe werden richtig verwendet.
	Wortwiederholungen werden vermieden.
	Die Sätze sind mithilfe von Scharnierwörtern sinnvoll verknüpft.

### 3. Rechtschreibung und Zeichensetzung überprüfen